



Antrag

Dr. Martin Rosemann
Andrea Le Lan
Dr. Martin Sökler
Manuela Heffner
Dorothea Kliche-Behnke
Amely Krafft
Klaus te Wildt

Tübingen, den 16. Juli 2010

Parksituation für Beschäftigte am Uniklinikum nach der Gebührenerhöhung

Die Verwaltung sucht das Gespräch mit der Universitätsklinik über die Parksituation für Beschäftigte am UKT. Insbesondere soll die Möglichkeit von durch das UKT subventionierten Parkberechtigungen im öffentlichen Raum (Schnarrenbergstraße, Gmelinstraße) geprüft werden. Daneben sollen im Dialog mit den Stadtwerken Möglichkeiten der Nutzung des Parkhaus König durch UKT-Beschäftigte über das bestehende Ausmaß hinaus geprüft werden.

Die Stadtverwaltung berichtet dem Gemeinderat über die Gespräche.

Begründung:

Das UKT kann den Bedarf an Parkplätzen für Beschäftigte nicht decken. Derzeit werden Wartelisten mit über 200 Beschäftigten geführt. Die deutlichen Preiserhöhungen für das Ganztagesparken auf öffentlichen Parkplätzen trifft diese Beschäftigten in besonderer Weise (zum Vergleich: Kosten für einen Parkplatz im einem Parkhaus des UKTs für Beschäftigte 25,60 €/Monat gegenüber 4€ x 22 Arbeitstage = 88 € beim Straßenparken). Das Problem wird sich durch gegenwärtige und zukünftige Baumaßnahmen im Klinikum wie dem Neubau der Augenklinik noch verschärfen.

Da die Möglichkeiten zur Erweiterung der Parkmöglichkeiten seitens des UKTs begrenzt sind und ein Ausweichen auf den ÖPNV abhängig von Wohnort und Arbeitszeiten nicht immer möglich ist, stellt möglicherweise eine Subventionierung von Parkplätzen im öffentlichen Raum eine Alternative dar.

Für die SPD-Fraktion

Dr. Martin Sökler

